

Bei einer Hygiene-Erstinspektion wird die raumluftechnische Anlage unter denselben Umständen und Anforderungen wie bei der **Wiederholungshygieneinspektion** untersucht und beurteilt.

Der Leistungsumfang erweitert sich durch eine **technische Beurteilung** und Kontrolle der neu erbauten Anlage. Hier empfiehlt sich das Herbeiziehen des qualifizierten Hygieneinspektors schon in der Planungsphase. Somit können Planungsfehler im Bereich der Hygienetechnik schon vor der Umsetzung eruiert und beseitigt werden.

## Beurteilungspunkte:

- Verschmutzungsgrad und Zustand des gesamten Lüftungsgerätes
- Verschmutzungsgrad und Zustand des Leitungssystems (ggf. einsetzen von Revisionsdeckeln)
- Zustand der Verschleissteile wie z.B.: Antriebsriemen und Filter
- Zustand der Lager von Elektromotoren und Ventilatoren

## Leistungsumfang:

- Luftkeimmessung MAS-100 NT 6022 der Frischluft (Referenzluft)
- Luftkeimmessung MAS-100 NT 6022 der Zuluft (variable Anzahl der Messpunkte)
- Abklatschproben
- Mikrobiologische Untersuchung (extern)
- Beurteilung der Befunde
- Erstellung Fotodokumentation
- Erstellung eines umfangreichen Hygieneberichtes mit Handlungsempfehlung
  
- Technische Beurteilung und Kontrolle der gesamten Lüftungsanlage